

Ressort: Finanzen

Ökonom Stiglitz: Trump schädigt regelbasierte Weltordnung irreparabel

Washington, 07.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - Nobelpreisökonom Joseph Stiglitz wirft US-Präsident Donald Trump vor, die regelbasierte Weltordnung irreparabel zu schädigen. "Trump sagt: Es gibt wieder Grenzen. Ein Land kann jeden Moment einen verrückten Typen wie mich wählen. Waren können dann nicht mehr frei über die Grenzen verkauft werden", sagte Stiglitz der "Süddeutschen Zeitung" (Wochenendausgabe).

Jedes Unternehmen gehe bei weltweiten Lieferketten auf einmal ein hohes Risiko ein, so der frühere Chefökonom der Weltbank. "Keine Firma kann mehr kontrollieren, was in den USA geschieht." Dabei seien die Vereinigten Staaten traditionell Vorkämpfer freier Märkte gewesen. "Die USA spielte eine große Rolle beim Aufbau der regelbasierten Weltordnung. Dass der Erfinder dieses Systems eine Granate hineinwirft, ist erstaunlich." Stiglitz sieht im Wahlsieg Trumps und dem Erfolg der AfD in Deutschland einen Aufstand der Globalisierungsoffer. "Die Menschen erkennen, dass die Globalisierung für Unternehmen und Reiche super funktioniert hat, aber nicht für die übrigen Bürger." Speziell auf die AfD bezogen erklärte er: "Es gibt eine ökonomisch begründete Angst in Deutschland. Es gibt jede Menge Leute, die sehr wenig verdienen, deren Einkommen seit Jahren stagnieren und die sehr unglücklich sind. Die Regierungen haben unterschätzt, wie wichtig ein anständiges Einkommen für die Würde der Menschen ist." Stiglitz rät zu einem politischen Kurswechsel, um den wirtschaftlich Abgehängten zu helfen. "Deutschland muss die Einkommen der Menschen steigern, die schlecht oder mittelmäßig verdienen." Eine Möglichkeit dazu sei ein Konjunkturprogramm mit Investitionen in die Infrastruktur. "Und das Geld dafür ist da, Deutschland erzielt einen Haushaltsüberschuss. Das Wirtschaftswachstum ist nicht so großartig wie viele glauben." Stiglitz forderte zudem einen höheren Mindestlohn.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95685/oekonom-stiglitz-trump-schaedigt-regelbasierte-weltordnung-irreparabel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com